

Hofchargen sind die eines Oberst-Erb-Land-Mundschens, eines Oberst-Erb-Land-Gewandmeisters, eines Oberst-Erb-Land-Truchseß und eines Oberst-Erb-Land-Schloßhauptmanns.

Se. k. H. der Kurfürst von Hessen ist von Berlin nach Kassel zurückgereist.

Viel Aufsehen macht in Berlin eine Audienz, welche unser Minister-Präsident bei dem Kurfürsten von Hessen auf dessen Wunsch gehabt und die längere Zeit gedauert hat. Man spricht bereits von einem Gutachten, zu welchem der Kurfürst Hr. v. Mantuffel über die hessischen Zustände aufgefordert habe.

Am 24. haben in Berlin sämtliche Bevollmächtigte der übrigen Zollvereinsstaaten nebst denen der Regierungen des Steuervereins die Ratifikations-Urkunden über den Zollvereinsvertrag übergeben; es ist mithin nun die so lange bestandene Unsicherheit endlich in eine erfreuliche Gewißheit verwandelt.

In der ersten Kammer wurde am 21. April die Discussion über den Antrag des Abg. v. Frankenberg-Ludwigsdorf, die Revision des Jagdpolizeigesetzes vom 7. März 1850 betreffend, fortgesetzt, und hat die Kommission sich für Revision des erwähnten Gesetzes ausgesprochen und 21 Punkte angeführt, welche sie bei derselben berücksichtigt zu sehen wünscht.

Die Regierungsvorlage, welche dem Minister des Innern das Verbot auswärtiger Druckschriften gestattet, hat die zweite Kammer mit 147 gegen 139 Stimmen verworfen.

Nachdem sämtliche Gesetzentwürfe für die verschiedenen Städteordnungen der Monarchie in das letzte Berathungsstadium theils eingetreten, theils einzutreten im Begriff sind, kann mit ziemlicher Gewißheit darauf gezählt werden, daß die Gesetze für die Städte aller Provinzen noch in dieser Session zu ihrer Erledigung kommen werden, wie dies von den gesetzgebenden Factoren auch beabsichtigt wird.

Unter den vielen Petitionen, welche an die diesjährigen Kammern eingelaufen sind, nehmen die schon oft erwähnten, welche eine Revision der Gewerbe-gesetzgebung anstreben, eine bedeutende Stelle ein. Es sind allein 10 Gewerbeberäthe (von Aachen, Barmen, Bromberg, Mühlhausen, Elberfeld, Erfurt, Altona, Magdeburg und Bernigerode), außerdem die Obermeister der Innungen zu Magdeburg,

Quedlinburg, Berlin, Habelschwerdt, Glaz, Burg, Nordhausen, die sich darüber beklagen, daß die Gesetzgebung von 1849 den Mißständen des Handwerks keine Hülfe geschafft hat.

Die Sitzungen der Kammern werden, wie nunmehr bestimmt ist, den Mittwoch vor Pfingsten geschlossen werden. Arbeiten, die bis dahin nicht erledigt werden, können für die nächste Session aufbehalten bleiben.

Die Untersuchung wegen des zuletzt in Berlin entdeckten politischen Komplots ist in ihrer weitem Entwicklung begriffen und ist bisher von Seiten des Gerichts keiner der Angeklagten der Haft entlassen worden. Es sollen bereits die Zeugenvernehmungen im Gange sein. Man vermuthet, daß eine aus meklenburgischen und preussischen Beamten gemischte Kommission die obere Leitung der Untersuchung übernehmen wird, da solche gleichzeitig in Berlin und Rostock spielt.

In Folge der ungewöhnlich vermehrten Nachfrage ist jetzt bereits Alles, was von Maulbeerpflanzen und jungen Bäumen der Art in der Königl. Landesbaumschule zu Potsdam aus den großen dortigen Vorräthen abzulassen war, bereits verkauft oder mindestens bestellt. Von so ausgezeichnet gutem Erfolge sind die im vorigen Jahre neu gesteigerten Bemühungen von Vereinen und öffentlichen Blättern für umfassendere Betheiligung an Seidenbau und Maulbeerzucht gekrönt.

In Folge des zwischen Oesterreich und Preußen abgeschlossenen Handelsvertrages ist nun auch beantragt worden, daß die beiderseitigen Grenzzollämter in einem Orte, und wenn es die Möglichkeit zuläßt, sogar in einem Lokale vereinigt werden, wodurch dem Verkehr eine neue wesentliche Erleichterung erwächst.

In Freiburg in der Schweiz haben 300 Bauern die Stadt überfallen. Die Regierung traf sofort Maßregeln, wodurch der Angriff abgewehrt wurde.

Die österreichische Antwort auf die letzte Note des Schweizer Bundesraths vom 21. März scheint wenig Hoffnung auf ein gütliches Austragen der Differenzen in den tessinischen Angelegenheiten zu gewähren. Das österreich. Kabinet spricht sich dahin aus, daß bisher noch keine Garantien gegeben seien, welche hinreichten, einer guten Nachbarschaft sicher